



**Kammerversammlung
der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
18. März 2017**

5

Antragsteller	Dr. Kaden, Dr. Kammer, Dr. Kriens, Dr. Rafail, Schröder, Dr. Sporbeck
Betreff	Fragenkatalog der Schleswig-Holsteinischen Zahnärzteschaft zur Landtags- und Bundestagswahl

1 Antrag:

2 Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein fordert den Kammervor-
3 stand auf, den politischen Parteien des Landes den nachfolgenden Fragenkatalog zur Beantwor-
4 tung vorzulegen, um den Kolleginnen und Kollegen Entscheidungshilfe für die Stimmabgabe bei
5 der bevorstehenden Landtagswahl zu geben. Antworten bzw. Nicht-Antworten sind der Kollegen-
6 schaft zeitnah bekanntzugeben.

7
8 Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein fragt, bekennt sich Ihre Partei

- 9
10 1. zur Patientensouveränität als zentralem Wert des Gesundheitssystems,
11 2. zur freien Berufsausübung,
12 3. zum Rückbau von Bürokratie, staatlichen Interventionen und Reglementierungen im Gesund-
13 heitswesen,
14 4. zum Erhalt des bewährten dualen Krankenversicherungssystems,
15 5. zur Stärkung der Strukturen der Selbstverwaltung,
16 6. zum einheitlichen Qualifikationsstandard des zahnärztlichen Berufs auf europäischer Ebene,
17 7. zur ständigen Anpassung der Ausbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte an den wissen-
18 schaftlichen Fortschritt,
19 8. zum Approbationsvorbehalt für die Erbringung zahnärztlicher Leistungen,
20 9. zum dualen System der beruflichen Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den
21 Zahnarztpraxen mit der Möglichkeit anschließender Aufstiegsfortbildungen?

22
23
24 Kiel, den 18.03.2017

25
26
27 gez.

28 Dr. Kaden Dr. Kammer Dr. Kriens

29
30
31 Dr. Rafail Schröder Dr. Sporbeck

angenommen		
einstimmig	0	0